

Kreis

Paderborn

8. 118

1377 Februar 10 [am dinschedage nach dem sundage als man singet:
Esto michi]. [140

Bischof Heinrich spricht dem Ritter Frederich van Brenden das Stiftslehen, den Hof zu Barchosen zu, den ihm Reynferd de Vere mid unrechte vorenthalten hatte.

Abstr. Gehrken, I, fol. 210 nach einer alten Kopie in dem Archiv von Brenden Rep. VII. Paqu. Lit. N. — Ausführliches Regest: Schmitz-Kallenberg, Kreis Büren, S. 74 Nr. 146 nach dem Orig.; hier ist gesagt, daß Reynferd den Hof „mit burechte“ vorenthalte. Regest Affeburger U.-B. II, 1275.